

Social Media in der Parteilarbeit

+++ ganz pragmatisch +++



1) Einleitung

Die Nutzung von Social Media für die Öffentlichkeitsarbeit ist zwingend notwendig. Leider gibt es nur wenige Genoss:innen, denen das gut von der Hand geht. Zudem muss regelmäßig und in hoher Frequenz Inhalt (Content) produziert werden, um im Algorithmus der Social Media für viele sichtbar zu werden und so die eigene Filterblase (wir erreichen meist nur Gleichgesinnte mit unseren Posts) zu verlassen. Das ist zeitaufwändig und nicht immer ohne Hürden. Diese kurze Handreichung soll einige Tipps aus der Praxis geben, mehr nicht.

Im Voraus zusammenfassend empfehle ich die Nutzung von **Canva** und **Publer.io**. Beide Programme sind für alle Plattformen erhältlich und in ihrer kostenlosen Grundversion bereits sehr gut für die Arbeit nutzbar. Und arbeitet Euch bitte, bitte in das Thema Künstliche Intelligenz ein! Wer das nicht macht, versucht Marathonlauf mit einem gebrochenem Fuß gegen einen Porsche zu gewinnen.

2) Die Top 10 der Social Media:

1. Facebook	5. X vormals Twitter	9. Pinterest
2. WhatsApp	6. XING	10. TikTok
3. YouTube	7. LinkedIn	
4. Instagram	8. Snapchat	

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Nutzergruppen sich sehr stark unterscheiden. Bei Facebook gibt es kaum Jugendliche, die sind eher bei YouTube und TikTok. Xing eignet sich für Karriereplanung, X (früher Twitter) wird von Multiplikatoren genutzt. Die höchste Schnittmenge dürfte WhatsApp haben. Seit September gibt es hier die Funktion Kanäle, die größere Bedeutung gewinnen kann. Das Angebot an Social Media Plattformen ist reichhaltig und ständig im Fluss. Eine Beobachtung des Angebots macht daher Sinn. Da ein "Bespielen" aller Plattformen selbst für eine hauptamtliche Person nicht möglich ist, muss eine Schwerpunktsetzung stattfinden.

3) Derzeitige Schwerpunkte aus Sicht der SPD: Instagram, Facebook und WhatsApp

Allen drei Angeboten (alle von der Firma META) liegt zugrunde, dass dort zentral mit Fotos (besser noch mit kurzen Videos, den sogenannten Reels) gearbeitet wird. Sinnvoll wäre sicherlich auch die Nutzung von YouTube und die Produktion von Podcasts. Bei ersterem habe ich keine Erfahrungen, bei Podcasts bitte Ralph Liebig (SPD-Burscheid) kontaktieren.

Bei Instagram und Facebook kann man Reichweite kaufen, dies kann in vielen Fällen sinnvoll sein, der Vorgang ist regionalisierbar (bei Facebook, bei Instagram bin ich mir nicht sicher). Aber Vorsicht: Als Partei muss man sich akkreditieren, dieser Prozess ist etwas umständlich und dauert ein bis zwei Wochen. Das bedeutet, eben mal schnell Werbung schalten geht leider nicht. Die Akkreditierung sollte man deshalb frühzeitig angehen. Diese ist möglich, ohne sofort Geld auszugeben. Eine "Geheimwaffe" ist der Status bei WhatsApp. Bilder, die hier eingestellt werden, können von Personen aus deinem Adressbuch 24 Stunden gesehen werden. Hier treffen die Punkte Regionalisierung und Identifikation mit dem Absender zusammen. Die Statusmeldungen bei WhatsApp werden rege gelesen. Die Nutzung ist einfach, schnell und zu empfehlen. (Hier eine kurze Anleitung: <https://blog.deinhandy.de/whatsapp-status-bilder-einfuegen-bearbeiten-loeschen-so-funktioniert>)

Zwei Faustregeln im Umgang mit Social Media:

- Sie müssen gepflegt werden, also aktuell sein. Besser kein Social-Media-Kanal als ein alter!
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, und wenn Worte sein müssen, fasse dich kurz! Was uns zum Thema SharePics bringt.

4) Sharepics

Sharepics sind Bilder, die Dinge und/oder Personen mit kurzen Slogans verknüpfen und zeigen. Im besten Fall machen sie Lust darauf, weiterzulesen. Aber auch, wenn sie nur Sekundenbruchteile wahrgenommen werden, haben sie Wirkung. Besonders die Masse macht es, deshalb ist es sinnvoll, das Corporate Design der SPD zu verwenden. Einige Beispiele für Sharepics der SPD-Kürten finden sich hier: <https://www.spdkuerten.de/fotos/>. Diese verwenden wir bei Instagram und Facebook. Jedes Social Media benutzt eigene Bildformate, was die Sache nicht einfacher macht. Eine gute Lösung ist jedoch das Tool Canva. (<https://www.canva.com>). Hier könnt ihr schnell Sharepics herstellen. Unbedingt ausprobieren.

5) Nutzt unbedingt ein Redaktionssystem!

Der Kern der Arbeit mit Social Media ist ein Redaktionssystem. Die gibt es zahlreich, ich beziehe mich hier ausschließlich auf meine Erfahrungen mit publer.io. Wer ein besseres System kennt, habe ich Interesse. Publer.io (<https://app.publer.io>) ist wie Canva plattformunabhängig (kann im Browser, als App, etc. genutzt werden). Voraussetzung ist, dass Instagram mit Facebook verknüpft ist. Publer wird dann mit Facebook verbunden. Auf Publer in der kostenlosen Version können drei Social-Media-Kanäle bearbeitet werden. Jeweils 20 Beiträge können über einen Kalender für die Veröffentlichung geplant werden. Im Klartext: Man kann Veröffentlichungen vorbereiten. In der Regel brauche ich ca. 45 Minuten, um eine Woche vorzubereiten. Alte Beiträge können "recycelt" werden, was auch nochmal eine Arbeitserleichterung darstellt. Wichtig: Hashtags # nutzen! Das ist nicht nur wichtig, um Themen zu verknüpfen, sondern hilft auch den Algorithmus zu füttern und die Filterblase zu verlassen.

6) Künstliche Intelligenz (KI) als nützlicher Helfer, jetzt schon möglich, sinnvoll und dringend notwendig!

Bitte schaut euch auch mal ChatGPT, Bard von Google und andere frei zugängliche KIs an. Die Zeit (und sei es ein ganzer Tag), die ihr investiert, wird sich für die Parteiarbeit hundertfach auszahlen. Die Anwendungen sind in den Grundversionen kostenlos und frei zugänglich. (<https://medienportal.siemens-stiftung.org/de/kuenstliche-intelligenz-chatgpt-114734>, Unterrichtsmaterial der Siemens-Stiftung. Bietet aber auch Erwachsenen einen guten Einblick)

7) Corporate Design (CI) der Partei

Nutzt das CI der Partei (<https://kampagne.spd.de/deine-kampagne/corporate-design>), nur so werden wir sichtbar! Nachweislich unterscheiden die meisten Menschen nicht zwischen den Organisationsebenen der Partei. Auch das regelmäßige Wechseln von Claims ist nicht sinnvoll, da Claims sich in den Köpfen der Menschen einbrennen sollen. *SPD: Soziale Politik für Dich!* Beispiel Telekom: Das Logo hat jeder im Kopf. *Punkt T Punkt Punkt Punkt. Farbe Magenta.* Im Jahr 2000 gab es über 30 verschiedene Logos für die Telekomtöchter. Über einen Zeitraum von 15 Jahren wurden alle auf ein Logo zusammengeführt. Jetzt haben alle dieses Logo im Kopf. Öffentlichkeitsarbeit ist keine Demokratie, sie ist Diktatur!

8) Auch wichtig: Impressumspflicht, Shitstorms und Nazis anzeigen

Bei YouTube, Instagram, Facebook und allen anderen Social Medias müssen wir als Partei uns an die Impressumspflicht halten. (https://www.gesetze-im-internet.de/tmg/_5.html) klingt kompliziert, ist es aber nicht. Hierzu gibt es zahlreiche Anleitungen im Internet, einfach mal googeln oder schauen, wie es die anderen machen. Den Datenschutzbeauftragten stellt die Landes-SPD! Was wenn ein Shitstorm kommt? Im ersten Moment unangenehm, aber ein Zeichen, dass es Euer Social-Media-Kanal geschafft hat die Filterblase zu überwinden. Ab jetzt interagiert ihr mit Menschen, die nicht zwingend SPD-Fans sind. Herzlichen Glückwunsch. Anfeindungen, Beleidigungen und Bedrohungen: Nicht ertragen! Beweise sichern (Screenshots!), bei der Polizei anzeigen (<https://formulare.polizei.nrw/ams/anzeige>). Wenn ihr selbst betroffen seid, lasst euch helfen. Im Zweifelsfall immer sofort unseren Geschäftsführer informieren. Nazis gehören in den Knast.

9) Zum Weiterlesen

<https://www.kas.de/documents/252038/7995358/Kann+Instagram+auch+Politik.pdf/e8c04db5-0be9-101f-12d6-1b57dd64add3?version=1.0&t=1597911238796> (ja, ist von der Konrad-Adenauer-Stiftung, aber trotzdem teffend!)

https://parteischule-wiki.spd.de/media/praxis:wahlkampf_in_zeiten_der_pandemie_-_handreichung_25.11.2020.pdf (lasst Euch nicht von Corona abschrecken, die Ideen funktionieren auch außerhalb der Pandemie)

Hinni Schipper

stellv. Kreisvorsitzender der SPD im Rheinisch Bergischen Kreis

+++

Kontakt:

Hinrich Schipper, Grüner Winkel 10, 51515 Kürten

schipper@spdkuerten.de

Tel.: 02207-7010007

Mobil: 0177-6115302

<https://www.facebook.com/hinnischipper/>

<https://www.instagram.com/hinrichschipper/>

Dieses Paper kann unter www.spdkuerten.de/SM in der jeweils aktuellen Version geladen werden, mit funktionierenden Links!

Hier der Downloadlink als QR-Code:

Stand: 26.09.2023



